

Wieder war es eine lange Auto-kolonne, die sich am Sonntag, um 13 Uhr, Richtung Unterland in Bewegung setzte. Zuerst besuchten die Seniorinnen und Senioren den Vaduzer Landwirtschaftsbetrieb «Riethof». Sie zeigten sich vom Betrieb begeistert. Nach einer eingehenden Besichtigung von sämtlichen Gebäuden offerierte die Gemeinde Vaduz einen kleinen Imbiss mit vorwiegend hauseigenen Produkten. Bei dieser Mahlzeit orientierte der Verwalter, Ing. Ernst Ospelt die Gäste über das Werden und Wirken des «Riethofes». Es schlossen sich Darbietungen der Bauernkapelle an. Anschliessend fuhr die Gesellschaft über Gamprin Richtung Schellenberg, um die neue Kirche zu besichtigen. Hernach führte die Fahrt über Mauren - Schaanwald - Nendeln nach Vaduz ins Waldhotel. Vor dem Hotel wurden die Gäste von der Harmoniemusik in der neuen Uniform mit schmissigen Weisen empfangen. Im Hotelsaal spendierte Fürstl. Kommerzienrat Gustav Ospelt der «Alten Garde» einen Zvieri. Namens des Organisationskomitees begrüsst Dr. Willy Ospelt die Gäste. Er konnte insbesondere Pfarrer Schnüriger

und Bürgermeister Meinrad Ospelt, sowie als älteste Einwohner von Vaduz Dr. Hans Arensmeyer (90) und Frau Berta Ospelt (87) willkommen heissen. Anschliessend schilderte H. H. Pfarrer Schnüriger in ernsten und doch humorvollen Worten das Leben des Menschen von der Geburt bis ins hohe Alter. Im fortgeschrittenen Nachmittag erschien neuerdings die Vaduzer

Bauernkapelle, um die Anwesenden mit Unterhaltungs- und Tanzmusik zu erfreuen. Bei dieser Gelegenheit war auch die «Welturaufführung» des Walzers «Vaduzer Humor», komponiert vom Leiter der Kapelle, Walter Boss, zu hören. Bei fröhlichem Gespräch und Tanz unterhielten sich die Gäste bis in den späten Abend hinein.

Albertina Gassner (Herrengasse) und Berta Ospelt
hinten: Fürstl. Rat Josef Ospelt, Rosa Batliner, Pfarrer Josef Henny

